

Vomitus bei einem
9-monatigen Weissen
Schäferhund – Was ist
Ihre Diagnose?

L. von Boehmer et al.

Vomitus bei einem 9-monatigen Weissen Schäferhund – Was ist Ihre Diagnose?

L. von Boehmer¹, D. Baumann¹, D. Damur¹, S. Quante¹, M. Dennler², T. Glaus³

¹Tierklinik Masans, Chur, Schweiz; ²Klinik für Bildgebende Diagnostik, Vetsuisse-Fakultät, Universität Zürich, Schweiz; ³Klinik für Kleintiermedizin, Vetsuisse-Fakultät, Universität Zürich, Schweiz

[https://doi.org/
10.17236/sat00459](https://doi.org/10.17236/sat00459)

Eingereicht: 23.12.2024
Angenommen: 06.06.2025

Fallbeschreibung

Ein neunmonatiger Weisser Schäferhund wurde spätnachmittags als Notfall in der Klinik Masans vorgestellt, nachdem er seit dem Nachmittag des Vortags und über die folgende Nacht wiederholt heftig erbrochen hatte. Zudem zeigte er Tenesmus, ohne Kot abzusetzen. Die Aufnahme eines Fremdkörpers konnte nicht ausgeschlossen werden. Abgesehen von Episoden mit Absatz von breiigem Kot gab es keine Vorerkrankungen. Er war regelmässig geimpft und entwurmt und hatte keine Medikamente erhalten.

Bei der klinischen Untersuchung fielen der reduzierte Allgemeinzustand und eine kyphotische Körperhaltung und konstantes Hecheln als Schmerzäusserungen auf. Bei der Palpation des Abdomens reagierte der Hund mit hochgradiger Anspannung und Schmerzäusserungen. Die Schleimhäute waren rosa und trocken, mit einer normalen kapillären Füllungszeit. Die Rektaltemperatur betrug 39.1°C, die Herzfrequenz lag bei 90/min und die Pulsqualität war normal. Im Skrotum befand sich nur der linke Hoden.

Zur weiteren Abklärungen wurden zur Suche nach einer viszerale Ursache des Vomitus eine rechts-links laterale und zwei ventro-dorsale Röntgenaufnahmen des Abdomens angefertigt (Abb. 1). Zum Ausschluss einer metabolischen

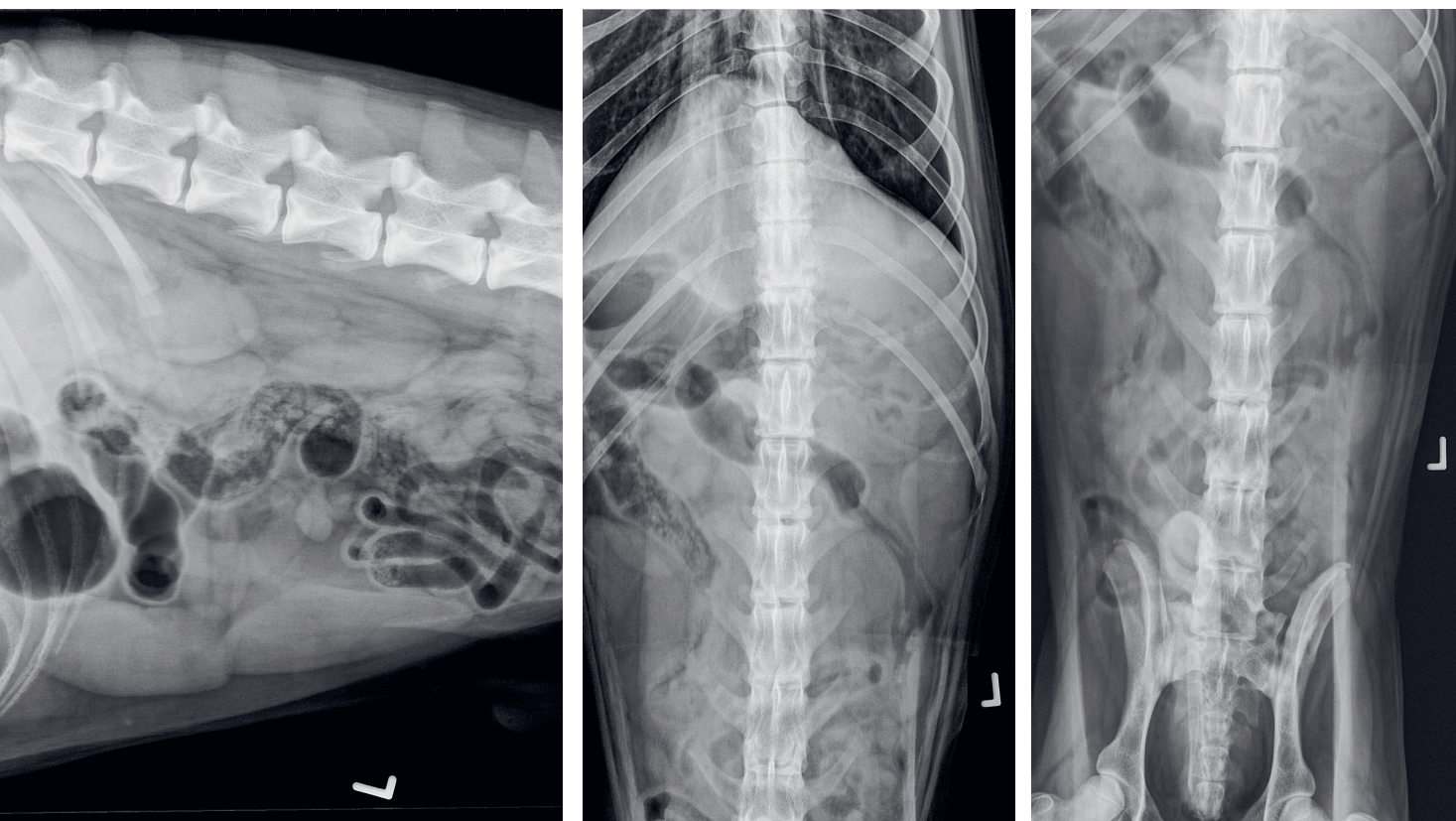


Abbildung 1: Rechts-links laterale und zwei ventro-dorsale Röntgenaufnahmen des Abdomens eines 9 Monate alten Weissen Schäferhundes mit Vomitus und akutem Abdomen.

Ursache wurden eine hämatologische und blutchemische Laboruntersuchung eingeleitet (Tab. 1 und 2). In der Folge wurde der Hund über die Nacht unterstützend, symptomatisch behandelt mit intravenöser Infusion (Ringerlactat, 80 ml/h), Metoclopramid (0.1 mg/kg i.v.) und er erhielt gegen die Schmerzen Methadon (0.3 mg/kg i.m.).

Vomitus bei einem 9-monatigen Weissen Schäferhund – Was ist Ihre Diagnose?

L. von Boehmer et al.

Tabelle 1: Hämatologie bei einem 9-monatigen Weissen Schäferhundes mit Vomitus

Parameter	Resultat	Einheit	Referenzbereich
Hämatokrit	45	%	37–62
MCV	63	fl	62–74
Leukozyten	16,66	x 103 / ul	5,05–16,76
Neutrophile	12,27	x 103 / ul	2,95–11,64
Stabkernige	0	x 103 / ul	0–0.3
Monozyten	1,88	x 103 / ul	0,16–1,12
Eosinophile	0,04	x 103 / ul	0,06–1,23
Lymphozyten	2,38	x 103 / ul	1,05–5,10

Tabelle 2: Chemogramm bei einem 9-monatigen Weissen Schäferhundes mit Vomitus

Parameter	Resultat	Einheit	Referenzbereich
Urea	5,5	mmol/l	2,5–9,6
Kreatinin	85	umol/l	44–159
Albumin	32	g/l	27–40
Glukose	4,5	g/l	4,1–7,9
ALP	78	IU/L	23–211
ALT	45	IU/l	10–125
Lipase	603	nkat/l	200–1800
Natrium	144	Mmol/l	144–160
Kalium	3.9	Mmol/l	3,5–5,8

Was ist Ihre (Verdachts-) Diagnose?

Vomitus bei einem
9-monatigen Weissen
Schäferhund – Was ist
Ihre Diagnose?

L. von Boehmer et al.

Diskussion

Die identifizierten klinischen Probleme bei diesem jungen Hund waren Vomitus und akutes Abdomen. Differentialdiagnostisch stand eine viszerale Ursache im Vordergrund, insbesondere ein Ileus oder eine hochgradige Gastritis / Gastroenteritis. Zu den üblichen Verdächtigen bei viszeralem Vomitusursachen gehören neben gastrointestinalen Erkrankungen immer auch akute Nephritis (beispielsweise Leptospirose), Hepatitis, Pankreatitis oder bei diesem kryptorchiden Hund eine Torsion des intraabdominalen Hodens. Grundsätzlich kann jedes viszerale Organ durch Dehnung der umhüllenden Kapsel via autonome Afferenzen zum Hirn Vomitus auslösen. Die akute Dehnung führt auch zu sehr starken viszeralem Schmerzen, welche ausstrahlen und deshalb oft schlecht lokalisierbar sind.² Die Röntgenbilder bei diesem Hund ergaben keine Verdachtsmomente für einen mechanischen Ileus. Jedoch kann im rechten kaudalen Abdomen ein unspezifischer Masseneffekt vermutet werden (Abb. 2). Diese Befunde schlossen einen Ileus nicht aus, jedoch war eine Hodentorsion bei diesem kryptorchiden Rüden jetzt eine plausible Ursache.

Die wichtigsten metabolischen Ursachen für Vomitus sind Niereninsuffizienz, Leberinsuffizienz und Addison.⁵ Eine metabolische Ursache wurde ohne anamnestische Verdachtsmomente als eher weniger wahrscheinlich eingeschätzt, aber nicht ausgeschlossen. Die Laborwerte ergaben keine Hinweise für eine Niereninsuffizienz (Harnstoff und Kreatinin normal), Leberinsuffizienz (MCV, Harnstoff, Albumin und Glukose normal) oder Addison (Neutrophilie, Monozytose, Eosinopenie tiefes Natrium, aber auch tiefes Kalium, Glukose normal). Hinweise für im Labor erkennbare viszerale Vomitusursachen, insbesondere Pankreatitis (Amylase und Lipase normal) wie auch Hepatitis (ALT und ALP normal), waren ebenfalls nicht vorhanden.

Radiologisch (Abb. 1) gab es keine Hinweise auf einen mechanischen Ileus und labormässig (Tabelle 1) keine Verdachtsmomente für eine metabolische Ursache. Deshalb erfolgte über die Nacht vorerst eine symptomatische, unterstützende Behandlung. Diese Behandlung führte zu einer deutlichen Besserung im Zustand. Der Hund zeigte wieder sehr guten Appetit ohne neuerliches Erbrechen, was den

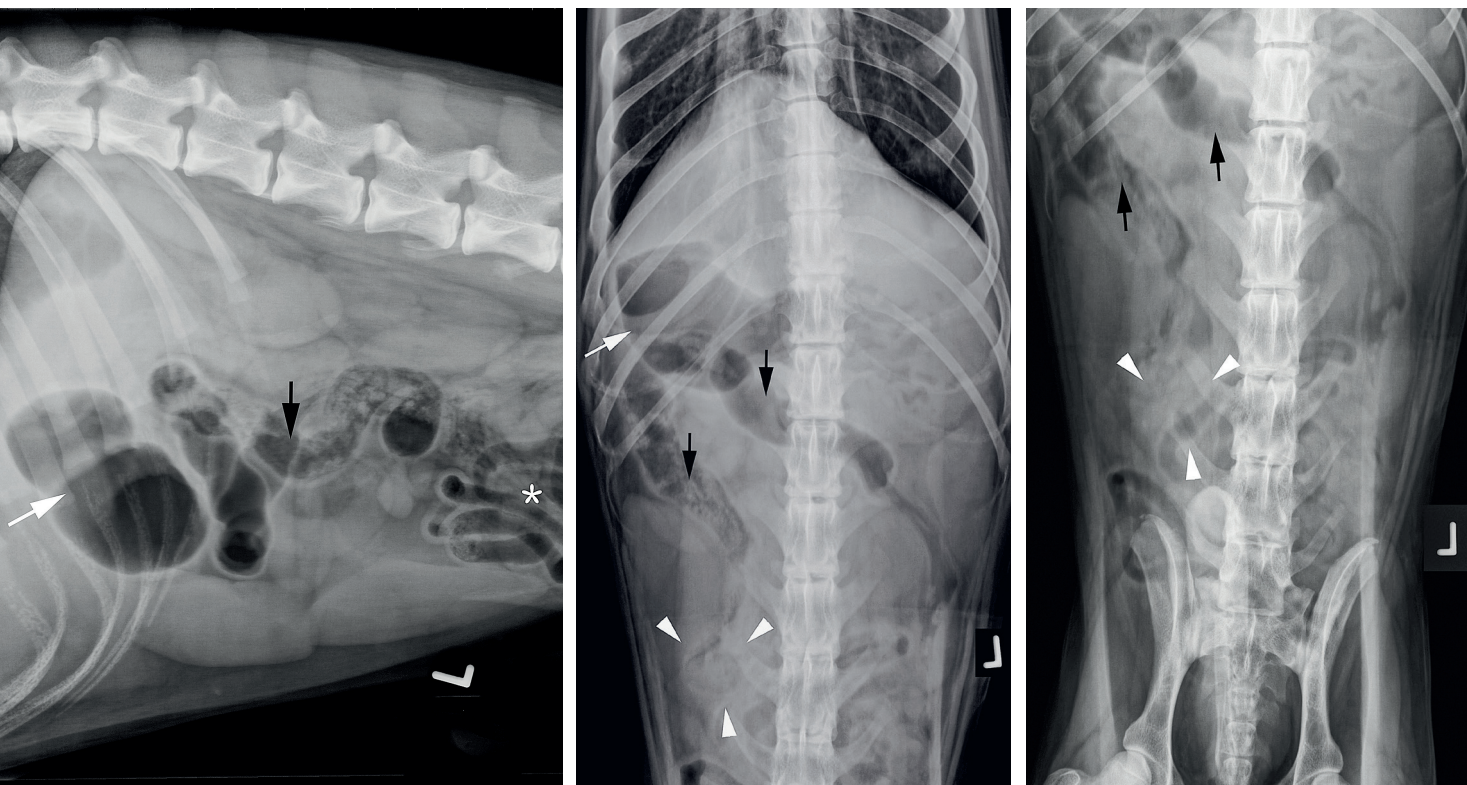


Abbildung 2: Rechts-links laterale und zwei ventro-dorsale Röntgenaufnahmen des Abdomens eines 9 Monate alten Hundes mit Vomitus und akutem Abdomen.

Eine leicht reduzierte, peritoneale Detaillierbarkeit maskiert einen weichteildichten, leichtgradigen, unspezifischen Masseneffekt im kaudalen, rechten Abdominalbereich partiell (weisse Pfeilspitzen). Der Magen weist eine leicht vermehrte Füllung mit Gas und Flüssigkeit auf (weisser Pfeil). Der Pylorus liegt in regelrechter Position. Die wenig segmentierten Dünndärme haben einen regelmässigen, normalen Durchmesser (*). Im Dickdarm befindet sich geformter Kot und Gas (schwarze Pfeile). Die Befunde am Gastrointestinaltrakt passen besser zu einer funktionellen Passagestörung als zu einem mechanischen Ileus. Retrospektiv handelt es sich bei dem weichteildichten Masseneffekt um den gedrehten Hoden (siehe Ultraschallbild).

Verdacht eines Ileus zusätzlich in den Hintergrund schob (aber nicht ausschloss). Demgegenüber blieb der Verdacht einer Hodentorsion als plausible Ursache bestehen. Am folgenden Tag erfolgte zur weiteren Abklärung eine ultrasonographische Untersuchung des Abdomens (Abb. 3).

Die Ultraschalluntersuchung bestätigte die Verdachtsdiagnose eines gedrehten kryptorchiden rechten Hodens. Dieser

wurde gleichentags chirurgisch entfernt (Abb. 4) und der Hund erholte sich komplikationslos. Der linke Hoden wurde auf ausdrücklichen Wunsch der Besitzer belassen. Grundsätzlich empfehlen wir aus zuchthygienischen Gründen jeweils die komplette Kastration. Die nachträgliche histologische Untersuchung des kryptorchiden Hodens ergab eine Hodenhypoplasie, typisch für einen kryptorchiden Hoden, sowie akute Parenchymblutungen und eine hochgradige Stauung, als Folge der Torsion.

Vomitus bei einem 9-monatigen Weissen Schäferhund – Was ist Ihre Diagnose?

L. von Boehmer et al.

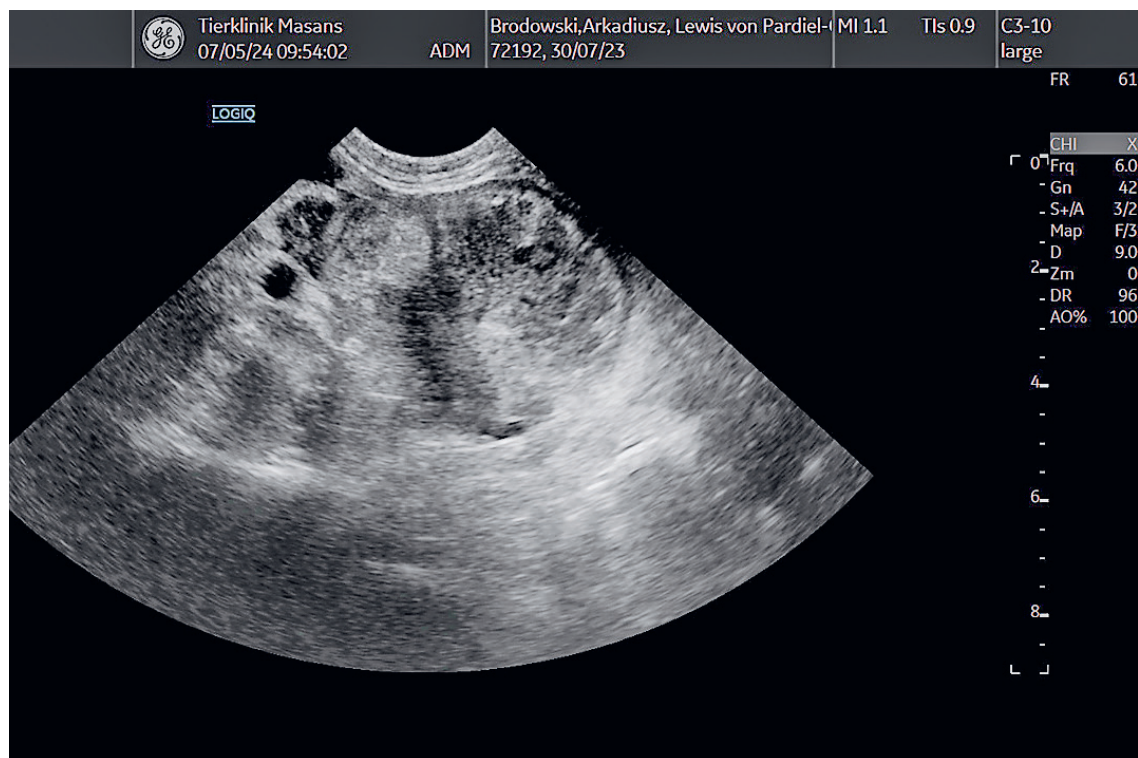
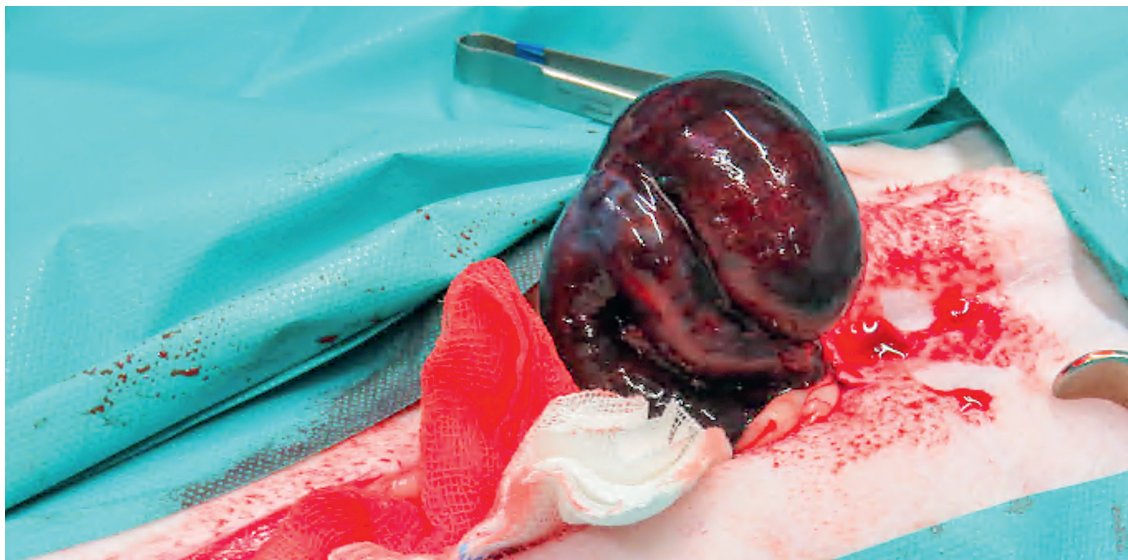


Abbildung 3: Ultraschalluntersuchung des Abdomens bei einem 9 Monate alten Hund mit Vomitus und akutem Abdomen.

Sonographisch konnte im kaudalen, rechten Quadranten des Abdomens eine von einem leichten Erguss und reaktivem Mesenterium umgebene Raumforderung heterogener Echogenität identifiziert werden. Anhand des echogenen Rete testis und des identifizierbaren Nebenhodens wurde die Raumforderung dem kryptorchiden Hoden zugeordnet. Die Vergrößerung und Heterogenität des Parenchyms, das angrenzende, reaktive Mesenterium und die Ansammlung freier Flüssigkeit liessen eine Torsion vermuten.

Vomitus bei einem
9-monatigen Weissen
Schäferhund – Was ist
Ihre Diagnose?

L. von Boehmer et al.



Abbildungen 4: Hochgradig hämorrhagischer Hoden mit mehrfacher Torsion um die eigene Achse.

Schlussfolgerung

Eine akute Erkrankung jedes viszeralen Organes, auch eines intrathorakalen Organes, kann Übelkeit und akutes Abdomen verursachen. Bekannte Beispiele aus der Humanmedizin sind Übelkeit und / oder Bauchschmerzen bei einem Herzinfarkt.⁴ Beim Hund kann eine seltene Ursache für ein akutes Abdomen beispielsweise auch ein akuter Perikarder-

guss sein.³ Die vermutete Erklärung ist im letzteren Beispiel die akute Dehnung des Perikards. Wenn also bei akutem Vomitus weder die klinische Untersuchung noch Labor und Röntgen eine Antwort liefern, muss auch ausserhalb des Gastrointestinaltrakts an weniger geläufigen Orten gesucht werden. Beim vorliegenden Fall lag die Ursache in einer Hodentorsion, sehr ähnlich wie bei einem anderen kürzlich beschriebenen Fall.¹

Zusammenfassung

Eine akute Erkrankung jedes viszerale Organe, auch eines intrathorakalen Organe, kann Übelkeit und akutes Abdomen verursachen. Können bei akutem Vomit weder die klinische Untersuchung noch Laborwerte und Röntgenuntersuchung eine Antwort liefern, muss auch ausserhalb des Gastrointestinaltrakts an weniger geläufigen Orten gesucht werden. Beim vorliegenden Fall lag die Ursache in einer Hodentorsion.

Schlüsselwörter: Epikrise, akutes Abdomen, Hodentorsion, Weisser Schäferhund

Vomitus in a white shepherd dog – What's your diagnosis?

Acute disease of any visceral organ, including an intrathoracic organ, can cause nausea and an acute abdomen. If acute vomiting can neither be explained by clinical examination nor laboratory and radiology findings, the etiology must be searched outside the gastrointestinal tract in less common locations. Testicular torsion was the cause in the present report.

Keywords: Epicrisis, acute abdomen, testicular torsion, White Shepherd

Vomitus bei einem 9-monatigen Weissen Schäferhund – Was ist Ihre Diagnose?

L. von Boehmer et al.

Vomissements chez un berger blanc – Quel est votre diagnostic ?

Toute maladie aiguë d'un organe viscéral, y compris un organe intrathoracique, peut provoquer des nausées et un abdomen aigu. Si les vomissements aigus ne peuvent être expliqués ni par un examen clinique ni par des résultats de laboratoire ou radiologiques, l'étiologie doit être recherchée en dehors du tractus gastro-intestinal, dans des endroits moins courants. Dans le cas présent, une torsion testiculaire était la cause des symptômes.

Mots clés: Épicrise, abdomen aigu, torsion testiculaire, Berger Blanc

Vomito in un Pastore Svizzero Bianco. Qual è la sua diagnosi?

Una malattia acuta di qualsiasi organo viscerale, incluso un organo intratoracico, può causare nausea e un addome acuto. Se il vomito acuto non può essere spiegato né dall'esame clinico né dai risultati di laboratorio e radiologici, l'eziologia deve essere ricercata al di fuori del tratto gastrointestinale, in sedi meno comuni. Nel caso descritto, la causa era una torsione testicolare.

Parole chiave: Epicrisi, addome acuto, torsione testicolare, Pastore Svizzero Bianco

Literaturnachweis

¹ Boza S., de Membrilla F., Navarro A., Escobar M.T., Soler M., Agut A. What Is Your Diagnosis? J Am Vet Med Assoc 2011; 238; 37–38.

² Ganong WR. Cutaneous, deep and visceral sensation. In: Review of medical physiology. Ed. WR Ganong. McGraw Hill Company. 22nd ed. 2005, pp 138–147.

³ Glaus T. Pericardial effusion: common, well recognized, and less common, less recognized aspects. BSAVA congress, Birmingham, 2012.

⁴ Herlihy T, McIvor ME, Cummings CC, Siu CO, Alikahn M. Nausea and vomiting during acute myocardial infarction and its relation to infarct size and location. Am J Cardiol 1987; 60: 20–2.

⁵ Twedt, D.C. Differential diagnosis and therapy of vomiting. Vet. Clin. North Am. Small Anim. Pract. 1983; 13: 503–520.

Korrespondenzadresse

Lisa von Boehmer
Tiergesundheitszentrum Ilmtal
An der Rennbahn 9
D-85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm
E-Mail: lisa.vonboehmer@tgz-ilmtal.de